

## Isaak Miselo

Seit 6 Jahren ist der 30 jährige Herr Miselo an der Barfuss-Schule Lehrer. Bevor er hier an der Schule als Lehrer angestellt wurde, hatte er eine Ausbildung in der Informatik begonnen.



Da die damalige Ausbildung durch seinen Bruder bezahlt wurde, konnte Isaak nicht bis zum Abschluss bleiben. Deshalb suchte er eine Arbeit in seiner Wohnumgebung und erkundigte sich an der Barfuss-Schule. Er hatte Glück, es wurde wirklich ein Lehrer für die 1. Klasse gesucht.

Isaak möchte auf keinen Fall ein höheres Level unterrichten. Er findet, in der 1. Klasse kann man bei den Jüngsten am meisten bewirken. Er ist überzeugt, dass wenn er seine Arbeit nicht gut genug machen würde, könnten die Kinder in den oberen Klassen auch nicht genügen. Spannend findet er jeweils der Beginn des neuen Schuljahres: Bei den Neuen muss abgeklärt und beobachtet werden, in welchem Level sie am ehesten eingeteilt werden sollen. Die erste Klasse ist

jeweils so gross, dass sie als Doppelklasse geführt werden muss. In einer Klasse sind wirklich die Schulanfänger, in der andern haben die Kinder in irgendeiner Form schon Schulerfahrungen gemacht.

Bei Herr Miselo zu Hause sind seine eigenen<sup>3</sup> Kinder dazu seine Nichte Christa (sie besucht heute Level 3 in der Barfuss-Schule). Damit aber noch nicht genug, zwei Waisen wohnen ebenfalls bei ihm und dürfen zur Schule gehen.

Die grösste Herausforderung an der Barfuss-Schule sieht Isaak im stetigen Wachstum. Als er hier seine Arbeit als Lehrer begonnen hatte, gab es nur eine Klasse mit Level 1. Heute ein Ding der Unmöglichkeit, wollen doch rund 80 Erstklässler betreut werden.

Sein grösster Wunsch wäre eine eigene Pumpstation. Heute ist die Barfuss-Schule am Wassersystem vom ganzen Fatima-Areal angehängt und somit abhängig. Sehr oft haben sie dadurch kein Wasser mehr und müssen auf die Plumpsklos ausweichen. Für das Händewaschen vor dem Essen müssen bei Wassermangel rechtzeitig Wasserbecken bereitgestellt werden. Isaak meint, mit einer eigenen Pumpstation wäre man flexibler.

Länger kann Isaak nicht mehr erzählen, da der Fussballmatch ansteht und er ins Tor muss! Ob sie gewinnen würden, ist keine Frage für ihn, weil er ein Super-Torhüter sei! Das Resultat nach einer Stunde zeigte, ja, er hatte Recht. 😊